

4. Spieltag SF Neukölln Rudow - VfB Einheit zu Pankow 12.10.2008

oder Effektivität gegen Spielkultur

Heute sollte es zum 2. Auswärtsspiel der Saison gehen und es war klar das uns eine konterstarke Mannschaft erwarten würde. Die Hinreise erfolgte mit der U-Bahn, was die 11 Jungs aber relativ gelassen hinnahmen, auch wenn man dem ein oder anderen die letzte Nacht (18. Geburtstag eines A-Jugendspielers) noch ansah.

Eine dreiviertel Stunde vor Spielbeginn trafen wir ein und der Mannschaft wurde noch einmal klar gesagt, dass wir jeden Fehler im Spielaufbau verhindern und konsequent den Abschluss suchen müssen um den Gegner nicht zu leichten Kontern einzuladen.

Schiedsrichter war leider wieder keiner vorhanden, so dass der Gegner pfiiff.

Das Spiel begann und wir waren von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft. Leider hatten mich die Jungs aber wohl etwas zu wörtlich genommen, denn anstatt den Weg in den Strafraum zu suchen, wurde vor diesem aufgehört zu kombinieren und aus 20 – 25 m aufs Tor geschossen. So folgte ein Torschuss nach dem nächsten ohne den starken Torwart des Gegners in wirkliche Bedrängnis zu bringen.

Nach 15 min dann der erste Fehler im Spielaufbau, als ein Fehlpass des letzten Mannes nur den Gegner findet, dieser 3 unentschlossene Spieler austanzt und zum 1:0 für Neukölln einschleibt.

Die Mannschaft ist geschockt und der Spielfluss ist vorerst dahin, nach 25 min der nächste Schlag ins Gesicht, als der Schiedsrichter einen aus unserer Sicht unberechtigten Elfmeter für den Gegner gibt, 2:0 für Neukölln.

Doch als wenn die Mannschaft dieses 2. Gegentor gebraucht hat, erwacht sie jetzt und schon der erste direkte Spielzug in den Strafraum führt zum 2:1 durch Paul S..

Mit diesem Ergebnis geht es auch in die Halbzeit.

Hier sage ich Ihnen noch einmal deutlich, dass wir Fehler wie beim 1:0 absolut verhindern müssen und mehr den Weg in den Strafraum suchen sollten. In der Abwehr ordnen wir die Gegenspieler jetzt direkt zu.

Die zweite Halbzeit beginnt und es steht 3:1 für Neukölln. 3 Schuss 3 Treffer effektiver geht es nicht und mehr passiert auch nicht. Ab sofort steht unsere Abwehr und ein Angriff auf den anderen auf das Tor des Gegners folgt. In der 50. min fällt der Anschlusstreffer durch Daniel und 5 min später der Ausgleich durch Paul S..

Der Gegner schon in der ersten Halbzeit nur auf zerstören aus, wirft sich jetzt mit Mann und Maus in jeden Zweikampf und in jeden Schuss. Hier bleibt der ansonsten gut pfeiffende Schiedsrichter leider zu inkonsequent und das Spiel wird von Minute zu Minute härter und brutaler.

Immer wieder hält der starke Torwart des Gegners oder seine Spieler springen für ihn auf der Linie ein. Als dann 5 min vor Schluss ein ganz klarer 11 m nicht gegeben wird, ist allen klar das es zu einem Sieg heute nicht mehr reichen soll.

Im Enteffekt muss man nach dem Spielverlauf sagen, dass die Mannschaft eine starke Moral bewiesen hat und leider durch einige unglückliche Entscheidungen des Schiedsrichters und der im Gegensatz zum Gegner fehlenden Effektivität nur mit einem Punkt anstatt mit dreien belohnt wurde.

Wir bleiben somit oben dran und weiterhin ungeschlagen vor der langen Ferienpause, nach welcher uns mit Westend ein Gegner erwartet welcher aufsteigen will und sich in den letzten Spielen immer weiter gesteigert hat. Wir freuen uns auf dieses Kräftemessen.